



Die Entwicklungsschwelle

Der Übergang vom Entwicklungsland zum entwickelten Land
unter Einbeziehung von drei Testfällen

Von

Dr. Kurt Hesse 1

Honorarprofessor an der Philipps-Universität zu Marburg/Lahn

und

Wolfgang Ischinger, M. A. 2

Mit 84 Tabellen, 11 Diagrammen, 3 Karten und 2 Schaubildern



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

Inhalt

Verzeichnisse der Tabellen, Diagramme, Schaubilder und Karten	14
Abkürzungsverzeichnis	17
Zum Verständnis des Buches	19
Einleitung	
Ausgangspunkte und bestimmende Gedanken, eine Stellungnahme zur Entwicklungshilfe	21

Teil A

Der Übergang vom Entwicklungsland zum entwickelten Land Grundlagen und Maßstäbe, Anmerkungen zur Entwicklungshilfe	32
I. Allgemeine Feststellungen	32
Vorbemerkungen	32
1. Begriff und Wesen der Entwicklungsschwelle	32
2. Was ist ein entwickeltes Land?	36
3. Logik und Unlogik der Entwicklungshilfe	38
4. Der Mensch als wichtigster Faktor der Entwicklung	41
5. Entwicklungspolitik und Entwicklungskonzeption	43
6. Die Fiktion des vollkommenen Staates	46
II. Grundlagen und Maßstäbe für die Erreichung der Entwicklungsschwelle. Ein Untersuchungsschema	49
Vorbemerkung: Schema als Anhalt	49
1. Der historische und politische Hintergrund. Rechts- und Wirtschaftsordnung. Regierungssystem und Verwaltungsaufbau	49
2. Geographische, geologische, klimatische und hygienische Bedingungen	51
3. Grundstruktur, Standortfragen, Infrastruktur, Staats- und Privatwirtschaft	54
4. Bevölkerungsfragen	56

5. Bildungswesen, Wissenschaft und Forschung	59
6. Gesellschaftliche und soziale Struktur. Stadt und Land. Genossenschaften und Gewerkschaften	61
7. Natürliche Reichtümer	63
a) Energiequellen	63
b) Grund und Boden	64
aa) Land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen. Künstliche Bewässerung. Landreform. Siedlungswesen	64
bb) Gewässer als Fischgründe	67
cc) Bodenschätze	67
8. Das Produktionspotential	68
a) Die grüne Revolution	68
b) Die Forstwirtschaft	70
c) Das Handwerk	71
d) Der industrielle Weg	71
9. Markt und Handel	74
10. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	79
11. Finanzielle Fragen	80
12. Eigene und fremde Hilfen	82
13. Statistische Dienste und Daten	84
III. Friktionen, Fehler und Fehlerquellen der Entwicklungshilfe	87
IV. Folgerungen	89
Ausgewähltes Schrifttum zur Einleitung, zum Teil A und zum Nachwort	97
Teil B	
Testfälle	101
Vorbemerkungen	103
a) Zur Auswahl der Testfälle und Anlage der Untersuchungen	103
b) Quellenkritische Anmerkungen	104
I. Die Testländer Thailand, Taiwan und Südkorea und die Großmächte	105
II. Weltwirtschaftliche Beziehungen und Strukturveränderungen	106
Schrifttum zu Teil B, Vorbemerkungen, I und II	109

Erster Testfall

Thailand

110

I. Die Grundlagen der Entwicklung 110

- 1. Geographische Lage, Klima und natürliche Infrastruktur 110
- 2. Historischer Hintergrund und politische Situation 112
- 3. Natürliche Reichtümer: Rohstoffpotential, Bodenschätze, Energiequellen und Agrarflächen 114
- 4. Bevölkerung, Arbeitspotential und Sozialstruktur 117
- 5. Verwaltungsaufbau, Rechts- und Wirtschaftsordnung 121
- 6. Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung bis 1950 122
- 7. Die Entwicklungsplanungen Thailands seit 1950 123

II. Maßstäbe der Entwicklung 126

- 1. Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung 126
- 2. Die Intensivierung der Leistungen im einzelnen 129
 - a) Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei 129
 - b) Bergbau, Industrie und Handwerk 134
 - c) Energiewirtschaft 136
 - d) Verkehrswesen 138
- 3. Die Entwicklung des Außenhandels 140
- 4. Geld- und Bankwesen 142
- 5. Die Entwicklung des Arbeitspotentials 143
- 6. Gesundheits- und Erziehungswesen 145
- 7. Die fremden Hilfen seit 1950 147

III. Die Entwicklung Thailands in den siebziger Jahren 149

IV. Schrifttum 151

Zweiter Testfall

Taiwan

153

I. Die Grundlagen der Entwicklung 153

- 1. Geographische Lage, Klima und natürliche Infrastruktur 153
- 2. Historischer Hintergrund und politische Situation 155

3. Natürliche Reichtümer: Rohstoffpotential, Bodenschätze, Energiequellen, Agrarflächen	157
4. Bevölkerung, Arbeitspotential und Sozialstruktur	160
5. Verwaltungsaufbau, Rechts- und Wirtschaftsordnung	163
6. Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung Taiwans bis 1950 ..	165
7. Die Entwicklungsplanungen Taiwans	167
II. Maßstäbe der Entwicklung 1950 - 1970	171
1. Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung	171
2. Die Entwicklung des Arbeitspotentials	173
3. Die Intensivierung der Leistungen im einzelnen	174
a) Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	174
b) Bergbau, Industrie und Handwerk	178
c) Energiewirtschaft	181
d) Verkehrswesen	183
4. Die Entwicklung des Außenhandels	185
5. Geld- und Bankwesen	186
6. Gesundheits- und Erziehungswesen	188
7. Die fremden Hilfen seit 1950	189
III. Die Entwicklung Taiwans in den siebziger Jahren	191
IV. Schrifttum	193

Dritter Testfall

Südkorea	194
I. Die Grundlagen der Entwicklung	194
1. Geographische Lage, Klima und natürliche Infrastruktur	194
2. Historischer Hintergrund und politische Situation	196
3. Natürliche Reichtümer: Rohstoffpotential, Bodenschätze, Energiequellen, Agrarflächen	198
4. Bevölkerung, Arbeitspotential und Sozialstruktur	200
5. Verwaltungsaufbau, Rechts- und Wirtschaftsordnung	204
6. Grundzüge der wirtschaftlichen Entwicklung Südkoreas bis 1950	205
7. Die Entwicklungsplanungen Südkoreas	206

II. Maßstäbe der Entwicklung 1950 - 1970	211
1. Übersicht über die wirtschaftliche Entwicklung	211
2. Die Entwicklung des Arbeitspotentials	215
3. Die Intensivierung der Leistungen im einzelnen	216
a) Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	216
b) Bergbau, Industrie und Handwerk	219
c) Energiewirtschaft	223
d) Verkehrswesen	223
4. Die Entwicklung des Außenhandels	225
5. Das Geld- und Bankwesen	230
6. Das Gesundheits- und Bildungswesen	232
7. Die fremden Hilfen seit 1950	234
III. Die Entwicklung Südkoreas in den siebziger Jahren	236
IV. Schrifttum	239
Ein Nachwort zu vier Büchern über Entwicklungshilfe	
Entwicklungshilfe auf weite Sicht	241
Personenregister	250